

# Schüler schufen Giacometti-Skulpturen

**Lengede** Ihre Werke im Stil des Schweizer Bildhauers stellten sie aus.

Schüler des Wahlpflichtkurses „Kunst – Räume entdecken“ der Integrierten Gesamtschule (IGS) Lengede präsentierten eine Ausstellung zu den Skulpturen Alberto Giacomettis im Generationentreff Lengede.

Vor allen Dingen die Skulpturen, die Alberto Giacometti in den

Jahren 1945 bis 1960 schuf, hatten das Interesse der Schüler geweckt.

Nach der Analyse seiner Hintergründe für die Art und Weise der Darstellung der Figuren, machten sich die Schüler selber ans Werk und stellten Figuren her die Menschen zeigen – so wie sie

sind – mit ihren Stärken und Schwächen, mit ihren Gefühlen.

„Alle Gefühle sind dabei, ob traurig, fröhlich, ängstlich oder schüchtern. Es war interessant zu sehen, dass der Körper viel über einen verrät“, sagt Lucas aus der Klasse 7a der Gesamtschule in seinem Referat.



Die IGS-Schüler mit ihren Giacometti-Skulpturen im Lengeder Generationentreff.